Protokoll über die Sitzung des Bau-, Verkehrs-, Planungs- und Umweltausschusses

Sitzungsdatum: Dienstag, den 14.01.2014
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 17:40 Uhr
Ort, Raum: Sitzungsraum E26

Anwesend:

Bürgermeister

Herr Tobias Gerdesmeyer

Vorsitzender

Herr Clemens Rottinghaus

Ausschussmitglieder

Herr Stephan Blömer

Herr Walter Bokern

Herr Christian Fahling

Herr Eckhard Knospe

Herr Reinhard Latal

Vertretung für Herrn Werner Steinke

Herr Reinhard Mertineit

Herr Dr. Lutz Neubauer

Herr Philipp Overmeyer

Herr Konrad Rohe

Vertretung für Frau Julia Sandmann-Surmann

Herr Paul Sandmann

Herr Walter Sieveke

Herr Clemens Westendorf

Herr Clemens Wichelmann

Vertretung für Herrn Dirk Christ

Beratende Mitglieder

Herr Franz Scherbring

Verwaltung

Herr Gert Kühling

Herr Bernd Kröger

Herr Franz-Josef Bornhorst

Abwesend:

Ausschussmitglieder

Herr Dirk Christ

Frau Julia Sandmann-Surmann

Herr Werner Steinke

Tagesordnung:**Öffentlich**

1. Genehmigung des Protokolls von der Sitzung am 21.11.2013
2. Zustimmung zu Bauvorhaben; Neubau von vier Einfamilienhäusern mit Garagen, Am Grevingsberg 17/17 A und 19/19 A
Vorlage: 65/134/2013
3. Zustimmung zu Bauvorhaben; Neubau eines Bullenstalles, Kroger Straße 41
Vorlage: 65/135/2013
4. Zustimmung zu Bauvorhaben; Neubau einer Lagerhalle für Stroh und Ernteprodukte, Kroger Straße 41
Vorlage: 65/136/2013
5. Zustimmung zu Bauvorhaben; Erdgeschossenerweiterung eines Wohnhauses, Langweger Straße 74
Vorlage: 65/139/2013
6. Zustimmung zu Bauvorhaben; Nutzungsänderung von Putenaufzuchtstall zum Legehennenstall, Am Grevingsberg 37
Vorlage: 65/140/2013
7. Zustimmung zu Bauvorhaben; Erweiterung eines Einfamilienhauses zu einem Zweifamilienhaus und Anbau einer Garage, Brettberger Aue 7 und 7 A
Vorlage: 65/141/2013
8. Zustimmung zu Bauvorhaben; Errichtung eines Carports mit zwei Einstellplätzen, Am Grevingsberg 21 A
Vorlage: 65/142/2013
9. Zustimmung zu Bauvorhaben; Errichtung eines Güllerundbehälters mit Foliendach, Krimpenforter Straße 7 A
Vorlage: 65/143/2013
10. Zustimmung zu Bauvorhaben; Errichtung eines Güllerundbehälters mit Foliendach, Dinklager Landstraße 49
Vorlage: 65/144/2013
11. Zustimmung zu Bauvorhaben; Mehrere landwirtschaftliche Baumaßnahmen bzw. geänderte Ausführung auf der Hofstelle, Dinklager Landstraße 2
Vorlage: 65/145/2013
12. Zustimmung zu Bauvorhaben; Errichtung einer Doppelgarage, Märschendorfer Damm 2
Vorlage: 65/146/2013
13. Mitteilungen und Anfragen
 - 13.1. Marktgalerie
 - 13.2. Märschendorfer Straße
 - 13.3. Bleichstraße

- 13.4. Bauvorhaben Stienen Berg
- 13.5. Brinkstraße
- 13.6. Bauvorhaben Im Grünen Winkel
- 13.7. Straßenbäume Vechtaer Straße

Vor Eintritt in die Beratung erkundigte sich ein Ausschussmitglied nach einem Bauvorhaben im Bereich der Straße „Am Grevingsberg“. Nach seiner Auffassung bestehe ein Zusammenhang mit der Erhöhung der Schlachtzahlen der Fa. Oldenburger Geflügelspezialitäten. Die Angelegenheit sollte daher in der heutigen Sitzung beraten werden.

Bürgermeister Gerdsmeyer erläuterte dazu das Planungsrecht im Bereich der Straße „Am Grevingsberg“. Bauvorhaben im Gebiet des Bebauungsplanes Nr. 130 (östlich der Straße „Am Grevingsberg“) sind grundsätzlich nicht Gegenstand einer Beratung im Ausschuss. Bauvorhaben im Bereich westlich der Straße sind nach § 34 BauGB zu beurteilen und werden regelmäßig im Ausschuss beraten.

Bis zur nächsten Sitzung soll geklärt werden, um was für ein Bauvorhaben es sich in diesem Fall handelt.

Öffentlich

1. Genehmigung des Protokolls von der Sitzung am 21.11.2013

Zu TOP 11.1 erkundigte sich ein Ausschussmitglied danach, was mit dem Ausdruck „aus grundsätzlichen Erwägungen“ gemeint sei.

Der Ausschussvorsitzende erläuterte dazu, dass zu bestimmten Fachgebieten keine Ratsmitglieder, gleich welcher Partei, in einer öffentlichen Sitzung referieren sollen, sondern dies ausschließlich unabhängigen Fachreferenten vorbehalten sei.

Im Übrigen wurde das Protokoll mit 9 Jastimmen bei 5 Stimmenthaltungen genehmigt.

2. Zustimmung zu Bauvorhaben; Neubau von vier Einfamilienhäusern mit Garagen, Am Grevingsberg 17/17 A und 19/19 A Vorlage: 65/134/2013

Die Verwaltung erläuterte, dass eine Lückenbebauung mit vier Einfamilienhäusern mit Garagen auf zwei Grundstücken Am Grevingsberg 17/17 A und 19/19 A beantragt wird und stellte das Vorhaben anhand einer Präsentation vor.

Die beiden Grundstücke erhalten eine gemeinsame private Erschließungsachse. Von dieser werden je Seite zwei Einfamilienhäuser erschlossen. Das geplante Bauvorhaben liegt innerhalb eines im Zusammenhang bebauten Ortsteiles und ist gemäß § 34 BauGB zu beurteilen. Eine Abstimmung mit dem Landkreis Vechta hat ergeben, dass eine Bebauung mit Wohnhäusern (Satteldach) denkbar wäre. Eine Bebauung ist danach zulässig. Im Flächennutzungsplan ist das Grundstück als gemischte Baufläche ausgewiesen.

Beschlussvorschlag:

Das Einvernehmen zum beantragten Neubau von vier Einfamilienhäusern mit Garagen wird erteilt.

Ausschussmitglied Blömer hat an der Beratung und Beschlussfassung nicht mitgewirkt.

einstimmig beschlossen
Ja-Stimmen: 13

**3. Zustimmung zu Bauvorhaben; Neubau eines Bullenstalles,
Kroger Straße 41
Vorlage: 65/135/2013**

Die Verwaltung erläuterte, dass ein Landwirt den Bau eines Bullenstalles (Gebäude Nr. 10) für 78 Bullen (1 – 2 J.) mit den Abmessungen von ca. 32 x 12,5 m beantragt und stellte das Vorhaben anhand einer Präsentation vor. Insgesamt entstehen auf der Hofstelle 1.618 Mastschweine-, 100 weibliche Jungrinder- (1 – 2 J.) und 80 Mastbullenplätze (1 – 2 J).

Der Bauantrag ist gem. § 35 Abs. 1 Nr. 1 BauGB zu beurteilen, da es sich hier um einen landwirtschaftlichen Tierhaltungsbetrieb mit einer 50 %igen Futtergrundlage (§ 201 BauGB) handelt.

Für den geplanten Anlagenstandort ist in Abstimmung mit dem Landkreis Vechta und dem Antragsteller ein Gutachten zu den Geruchsimmissionen im Rahmen des Genehmigungsverfahrens durchgeführt worden. Die Gesamtbelastung liegt an vielen benachbarten Wohnhäusern bereits im Ist-Zustand über den Immissionswerten der GIRL. Nach Rücksprache mit dem Landkreis Vechta ist ein zusätzlicher Rinderstall genehmigungsfähig, wenn nachgewiesen wird, dass sich im Vergleich Ist/Plan die gerundeten Kenngrößen für die Geruchsbelastung an den benachbarten Wohnhäusern nicht erhöht. Das Ergebnis zeigt, dass sich die Kenngröße an keinem der untersuchten benachbarten Wohngebäude, an denen der Immissionswert überschritten ist, erhöht. Lediglich an einem Wohnhaus kommt es zu einer Erhöhung der Kenngrößen. Dort ist jedoch der Immissionswert der GIRL eingehalten.

Die Anforderung des Landkreises Vechta ist demnach erfüllt.

Der Bullenstall liegt in der Ortslage Kroge im Außenbereich von Lohne. Im Flächennutzungsplan der Stadt Lohne ist das Grundstück als Fläche für die Landwirtschaft ausgewiesen.

Auf entsprechende Anfrage erläuterte die Verwaltung, dass das in der Nähe befindliche Wohnhaus der Hofstelle zuzurechnen sei und daher bei der Immissionsbetrachtung nicht berücksichtigt werde.

Beschlussvorschlag:

Das Einvernehmen zum Bau des Bullenstalles Nr. 10 wird erteilt.

Ausschussmitglied Rohe hat an der Beratung und Beschlussfassung nicht mitgewirkt.

mehrheitlich beschlossen

Ja-Stimmen: 9 , Enthaltungen: 4

**4. Zustimmung zu Bauvorhaben; Neubau einer Lagerhalle für Stroh und Ernteprodukte, Kroger Straße 41
Vorlage: 65/136/2013**

Die Verwaltung erläuterte, dass der Neubau einer Lagerhalle für Stroh und Ernteprodukte auf der Hofstelle Kroger Straße 41 beantragt wird und stellte das Vorhaben anhand einer Präsentation vor. Die Halle (ca. 30,25 x 28 m) wird an das bestehende Gebäude Nr. 5 angebaut.

Die Hofanlage liegt im Außenbereich von Lohne in der Ortslage Kroge.

Im Flächennutzungsplan '80 der Stadt Lohne ist das Grundstück als Fläche für die Landwirtschaft ausgewiesen. Das Bauvorhaben ist gem. § 35 Abs. 1 Nr. 1 BauGB zu beurteilen.

Mit Schreiben vom 14.11.2013 teilt der Landkreis Vechta mit, dass das Bauvorhaben der Landwirtschaft dient.

Mit dem Bau der Halle für Stroh und Ernteprodukte wird die Inanspruchnahme der Genehmigung vom 16.07.2008 für eine kleinere Lagerhalle für Stroh und Ernteprodukte auf der Hofstelle zurückgezogen.

Beschlussvorschlag:

Das Einvernehmen zum Bau einer Lagerhalle für Stroh und Ernteprodukte wird erteilt.

Ausschussmitglied Rohe hat an der Beratung und Beschlussfassung nicht mitgewirkt.

mehrheitlich beschlossen

Ja-Stimmen: 11 , Enthaltungen: 2

**5. Zustimmung zu Bauvorhaben; Erdgeschossenerweiterung eines Wohnhauses, Langweger Straße 74
Vorlage: 65/139/2013**

Die Verwaltung erläuterte, dass das Wohn- und Geschäftshaus mit Verkaufsladen von Backwaren, Grill, Obst und Gemüse im Erdgeschoss um eine Küche und einem Vordach zwischen der Küche und der bestehenden Garage erweitert wird und stellte das Vorhaben anhand einer Präsentation vor.

Weitere Umbauarbeiten im Gebäude trennen den Verkaufsladen von der Wohnung. Das Grundstück Langweger Straße 74 liegt in einem unbeplanten Innenbereich und wird als Mischgebiet eingestuft. Planungsrechtlich ist das Bauvorhaben gem. § 34 BauGB zu beurteilen. Im Flächennutzungsplan der Stadt Lohne stellt sich die Fläche als Wohnbaufläche dar.

Beschlussvorschlag:

Das Einvernehmen zu der beantragten Baumaßnahme wird erteilt.

einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen: 14

**6. Zustimmung zu Bauvorhaben; Nutzungsänderung von Putenaufzuchtstall zum Legehennenstall, Am Grevingsberg 37
Vorlage: 65/140/2013**

Die Verwaltung erläuterte, dass die Nutzungsänderung des Stallgebäudes von Putenaufzucht (5.473 Plätze) zu einer Legehennenhaltung mit 2.676 Hennenplätzen beantragt wird und stellte das Vorhaben anhand einer Präsentation vor. Da die Legehennen wie die vorhandenen Aufzuchtputen in Bodenhaltung betrieben werden, sind größere Stallumbauten oder Einbauten nicht erforderlich.

Das alleinstehende Stallgebäude liegt im Außenbereich und wird im Flächennutzungsplan '80 der Stadt Lohne als Fläche für die Landwirtschaft ausgewiesen.

Im Abstand von ca. 130 m grenzt eine Wohnbebauung an das Stallgebäude. Das Bauvorhaben ist gem. § 35 BauGB zu beurteilen und danach zulässig.

Der Landkreis Vechta teilt mit, dass aus Sicht des Immissionsschutzes bezüglich einer Genehmigungserteilung keine Bedenken bestehen.

Beschlussvorschlag:

Das Einvernehmen zur Nutzungsänderung eines Putenaufzuchtstalles zu einer Legehennenhaltung wird erteilt.

mehrheitlich beschlossen

Ja-Stimmen: 11 , Enthaltungen: 3

**7. Zustimmung zu Bauvorhaben; Erweiterung eines Einfamilienhauses zu einem Zweifamilienhaus und Anbau einer Garage, Brettberger Aue 7 und 7 A
Vorlage: 65/141/2013**

Die Verwaltung erläuterte, dass die Bauherrin die Erweiterung eines Einfamilien- zu einem Zweifamilienwohnhaus auf dem Grundstück Brettberger Aue 7 beantragt und stellte das Vorhaben anhand einer Präsentation vor. Das Bauvorhaben liegt im Außenbereich der Stadt Lohne und ist gem. § 35 BauGB zu beurteilen. Die Erweiterung ist zulässig. Der Grundstücksbereich liegt in der Ortslage Zerhusen und wird im Flächennutzungsplan '80 als Fläche für die Landwirtschaft ausgewiesen.

Beschlussvorschlag:

Das Einvernehmen zur Erweiterung eines Einfamilienwohnhauses zu einem Zweifamilienwohnhaus wird erteilt.

Ausschussmitglied Rohe hat an der Beratung und Beschlussfassung nicht mitgewirkt.

einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen: 13

**8. Zustimmung zu Bauvorhaben; Errichtung eines Carports mit zwei Einstellplätzen, Am Grevingsberg 21 A
Vorlage: 65/142/2013**

Die Verwaltung erläuterte, dass die Errichtung eines Doppelcarports an eine vorhandene Garage bzw. vor die Grenzgarage des nördlichen Nachbarn auf dem Grundstück Am Grevingsberg 21 A beantragt wird und stellte das Vorhaben anhand einer Präsentation vor.

Das Grundstück liegt innerhalb eines im Zusammenhang bebauten Ortsteiles und ist gem. § 34 BauGB zu beurteilen. Die Bebauung ist zulässig. Im Flächennutzungsplan ist das Grundstück als gemischte Baufläche ausgewiesen.

Beschlussvorschlag:

Das Einvernehmen zur beantragten Errichtung eines Carports mit zwei Einstellplätzen wird erteilt.

Ausschussmitglied Blömer hat an der Beratung und Beschlussfassung nicht mitgewirkt.

einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen: 13

**9. Zustimmung zu Bauvorhaben; Errichtung eines Güllerundbehälters mit Foliendach, Krimpenforter Straße 7 A
Vorlage: 65/143/2013**

Die Verwaltung erläuterte, dass der Bau eines Güllerundbehälters mit Foliendach auf der Betriebsstelle eines Schweinemastbetriebes aus Nordlohne, Krimpenforter Straße 7 A beantragt wird und stellte das Vorhaben anhand einer Präsentation vor.

Für die Betriebsstelle wurde bereits am 08.10.2013 über die Errichtung eines Güllerundbehälters mit Foliendach beraten und das Einvernehmen erteilt. Der neue Antrag beinhaltet eine Vergrößerung des Außendurchmessers von ca. 18 auf 19,6 m. Außerdem wird der Güllerundbehälter nicht 2 m tief, sondern nur 1 m tief in das Erdreich eingegraben und hat ein Volumen von ca. 1.456 m³.

Der Anlagenstandort liegt in Nordlohne im Außenbereich. Im Flächennutzungsplan '80 der Stadt Lohne ist das Grundstück als Fläche für die Landwirtschaft ausgewiesen. Das Bauvorhaben ist gem. § 35 Abs. 1 Nr. 4 BauGB zu beurteilen.

Durch die Errichtung eines geschlossenen Güllerundbehälters werden sich die Geruchsimmissionen an dem Standort nicht verschlechtern. Daher gibt es keine Bedenken gegen die Errichtung des Güllerundbehälters.

Beschlussvorschlag:

Das Einvernehmen zum beantragten Bau eines Güllerundbehälters wird erteilt.

mehrheitlich beschlossen

Ja-Stimmen: 11 , Enthaltungen: 3

**10. Zustimmung zu Bauvorhaben; Errichtung eines Güllerundbehälters mit Foliendach, Dinklager Landstraße 49
Vorlage: 65/144/2013**

Die Verwaltung erläuterte, dass die Errichtung eines Güllerundbehälters mit Foliendachkonstruktion und einem Volumen von 1.685 m³ auf der landwirtschaftlichen Hofstelle Dinklager Landstraße 49 beantragt wird und stellte das Vorhaben anhand einer Präsentation vor. Der Behälter hat einen Durchmesser von ca. 21 m bei einer sichtbaren Gesamthöhe von 9 m. Der Güllebehälter wird ca. 2 m in das Erdreich eingegraben.

Der Anlagenstandort liegt in Bokern-Ost im Außenbereich. Im Flächennutzungsplan '80 der Stadt Lohne ist das Grundstück als Fläche für die Landwirtschaft ausgewiesen. Das Bauvorhaben ist gem. § 35 Abs. 1 Nr. 4 BauGB zu beurteilen.

Mit dem Bau eines geschlossenen Güllerundbehälters werden sich die Geruchsimmissionen an dem Standort nicht ändern. Von daher gibt es keine Bedenken gegen die Errichtung des Güllebehälters.

Beschlussvorschlag:

Das Einvernehmen zum Bau eines Güllerundbehälters wird erteilt.

mehrheitlich beschlossen

Ja-Stimmen: 11 , Enthaltungen: 3

**11. Zustimmung zu Bauvorhaben; Mehrere landwirtschaftliche Baumaßnahmen bzw. geänderte Ausführung auf der Hofstelle, Dinklager Landstraße 2
Vorlage: 65/145/2013**

Die Verwaltung erläuterte, dass der Bau eines Güllerundbehälters mit Foliendach für eine genehmigte Biogasanlage beantragt wird und stellte das Vorhaben anhand einer Präsentation vor. Der Behälter hat einen Durchmesser von ca. 33 Metern bei einer sichtbaren Gesamthöhe von ca. 8 Metern. Der Güllebehälter wird ca. 2,30 Meter in das Erdreich eingegraben und hat ein Fassungsvermögen von 5.079 m³.

Der Behälter hat eine dienende Funktion zur genehmigten Biogasanlage und wird das Lagervolumen für die Lagerung von Separationswasser auf 240 Tage erhöhen, da nach der Ernte von Mais und Hackfrüchten (Kartoffeln, Zuckerrüben usw.) keine weiteren Nährstoffe mehr ausgebracht werden dürfen.

Mit dem Bau des geschlossenen Güllebehälters werden sich die Geruchsemissionen an dem Standort nicht verschlechtern. Daher gibt es keine Bedenken gegen den Bau des Güllerundbehälters.

Des weiteren wird die geänderte Ausführung von den nachfolgend aufgeführten baulichen Anlagen beantragt:

- Vergrößerung der Fahrsiloanlage, des Technikgebäudes und Bau einer Trafostation,
- Standortverschiebung des Mastschweinestalles Nr. 20 und Änderung der Abluftreinigungsanlage auf einen RIMU-Wäscher,
- Errichtung eines Erdwalls zur Einwallung der Biogasanlage (geänderte/abweichende Ausführung).

Der Anlagenstandort der Baumaßnahmen liegt in Märschendorf im Außenbereich. Im Flächennutzungsplan 80 der Stadt Lohne ist die Hofstelle als Fläche für die Landwirtschaft ausgewiesen. Die Bauvorhaben sind gemäß § 35 Abs. 1 Nr. 4 BauGB zu beurteilen.

Beschlussvorschlag:

1. Das Einvernehmen zum Bau eines Güllerundbehälters wird erteilt.
2. Das Einvernehmen zur geänderten Vergrößerung der Fahrsiloanlage, der Vergrößerung des Technikgebäudes und der Bau einer Trafostation wird erteilt.
3. Das Einvernehmen zur Standortverschiebung des Mastschweinstalles Nr. 20 und Änderung der Abluftreinigungsanlage auf einen RIMU-Wäscher wird erteilt.
4. Das Einvernehmen zur Errichtung eines Erdwalls zur Einwallung der Biogasanlage wird erteilt.

mehrheitlich beschlossen

Ja-Stimmen: 11 , Nein-Stimmen: 1 , Enthaltungen: 2

**12. Zustimmung zu Bauvorhaben; Errichtung einer Doppelgarage, Märschendorfer Damm 2
Vorlage: 65/146/2013**

Die Verwaltung erläuterte, dass auf dem Grundstück Märschendorfer Damm 2 die Errichtung einer Doppelgarage als An- bzw. Umbau eines alten landwirtschaftlichen Betriebsgebäudes beantragt wird und stellte das Vorhaben anhand einer Präsentation vor. Ursprünglich genehmigt wurde, den Bullenstall zu einem Wohnhaus umzunutzen. Über den Antrag wurde bereits in der zuständigen Bau-, Verkehrs-, Planungs- und Umweltausschusssitzung am 24.03.2011 beraten. Dem Antrag wurde damals zugestimmt.

Die neu beantragte Doppelgarage ist eine Nebenanlage mit einer Größe von 100 m², die vom Landkreis Vechta mitgetragen wird. Das Bauvorhaben ist gem. § 35 BauGB zu beurteilen. Die Änderung der bisherigen Nutzung/Änderung eines landwirtschaftlichen Gebäudes ist zulässig.

Das Gebäude liegt in der Ortslage Bokern-West und ist im Flächennutzungsplan '80 der Stadt Lohne als Fläche für die Landwirtschaft ausgewiesen.

Beschlussvorschlag:

Das Einvernehmen zur Errichtung einer Doppelgarage wird erteilt.

einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen: 13

13. Mitteilungen und Anfragen

13.1. Marktgalerie

Die Verwaltung teilte mit, dass gegen die Baugenehmigung für die Marktgalerie vier Widersprüche eingelegt worden sind, die zurzeit noch nicht begründet wurden. Über den Fortgang des Verfahrens können zurzeit keine Aussagen gemacht werden.

13.2. Märschendorfer Straße

Die Verwaltung teilte mit, dass der Antrag, die Geschwindigkeit im Bereich des Baugebietes 121 Lerchental von 70 km/h auf 50 km/h zu reduzieren von der Straßenverkehrsbehörde des Landkreises Vechta abgelehnt wurde. Begründet wurde dies damit, dass die konkrete örtliche Situation (guter Ausbauzustand und Fahrbahnbeschaffenheit, mäßige Verkehrsbelastung, keine Unfallhäufigkeitsstelle bzw. -linie) eine weitergehende Begrenzung nicht rechtfertigt.

Der Antrag, die Schilder 70 km weiter vorzuziehen wurde ebenfalls abgelehnt. Eine Geschwindigkeitsbegrenzung zur stufenweisen Anpassung an die innerorts zulässige Geschwindigkeit darf nur angeordnet werden, wenn die Ortstafeln nicht rechtzeitig zu erkennen sind. Das ist hier jedoch nicht der Fall.

13.3. Bleichstraße

Einen Teilbereich der Bleichstraße, der als Einbahnstraße ausgewiesen ist, in Gegenrichtung für Radfahrer frei zu geben, wurde von der Straßenverkehrsbehörde des Landkreises Vechta aufgrund der Ausbauart der Bleichstraße abgelehnt.

13.4. Bauvorhaben Stienen Berg

Ein Ausschussmitglied wies auf die stillgelegte, jedoch noch nicht geräumte Baustelle im Bereich Stienen Berg hin. Die Verwaltung teilte dazu mit, dass der Landkreis Vechta verfügt habe, den ordnungsgemäßen Zustand wieder herzustellen. Bürgermeister Gerdesmeyer erläuterte, dass der Eigentümer gegen die Anordnung möglicherweise vorgehen werde.

13.5. Brinkstraße

Bürgermeister Gerdesmeyer erläuterte, dass mit den Eigentümern dreier Geschäftshäuser an der Brinkstraße (Willenbrink, ehem. Schlecker, Prell) Gespräche über eine denkbare Nachnutzung geführt werden.

13.6. Bauvorhaben Im Grünen Winkel

Auf entsprechende Anfrage erläuterte die Verwaltung, dass hinsichtlich des Bauvorhabens am Mittwoch (15.01.) ein Gespräch stattfindet.

13.7. Straßenbäume Vechtaer Straße

Ein Ausschussmitglied wies auf den schlechten Zustand der Bäume hin. Die Verwaltung erläuterte dazu, dass das zuständige Straßenbauamt Osnabrück beabsichtige, die Bäume zu entfernen, da diese Schäden am Geh-/Radweg verursachen.

Tobias Gerdesmeyer
Bürgermeister

Clemens Rottinghaus
Vorsitzender

Franz-Josef Bornhorst
Protokollführer